



Aktueller Stand und Perspektiven in Gynäkologie und Geburtshilfe – für Klinik und Praxis

2. Gemeinsame Tagung der
Universitätsfrauenkliniken der LMU München
(Standort Innenstadt und Standort
Großhadern) und der
Frauenklinik im Klinikum Starnberg

12.–13. Oktober 2007

Schlossberghalle in Starnberg



VORWORT



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

herzlich willkommen zu einem zukunftsorientierten Symposium, der 2. gemeinsamen Tagung der beiden Universitätsfrauenkliniken der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Frauenklinik im Klinikum Starnberg (Akademisches Lehrkrankenhaus). Nach dem großen Erfolg der ersten gemeinsamen Tagung im Jahr 2004 in München-Großhadern setzen wir mit diesem Symposium gerne den Weg fort, der die enge Verbundenheit beider Kliniken auch in Zeiten eines hohen ökonomischen Drucks zeigt.

Wir haben einige wichtige Themen aus der Geburtshilfe, der allgemeinen Gynäkologie und der Onkologie ausgewählt, in denen sich in den letzten Jahren viel bewegt hat.

Jeder Referent/In wird Ihnen zunächst den aktuellen Wissensstand darlegen, dann aber aufzeigen, welche Neuerungen in den nächsten 10–15 Jahren zu erwarten sind. Sicher eine große Herausforderung, die ein hohes Maß an Sachkenntnis voraussetzt.

Weiterhin werden Ihnen Frau Claudia Halstrick, München und Herr Vetter, Berlin-Neukölln in 2 Spezialreferaten aufzeigen, wohin sich das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe entwickeln könnte. Spezialisierung oder Beibehaltung des Gesamtfachs, welche Rolle spielt dabei der hohe Frauenanteil in den Kliniken? Wie wirken sich die politischen Rahmenbedingungen des gerade verabschiedeten Gesundheitsstrukturgesetzes aus? Sie können kompetente Antworten auf diese Fragen erwarten.

Wir sind sicher, dass Sie von der Tagung in hohem Maß profitieren werden.

Wir freuen uns auf Sie

Ihre

Prof. Dr. Christoph Anthuber
Starnberg

Prof. Dr. Klaus Friese
München



Freitag, 12. Oktober 2007

Geburtshilfe und Perinatologie I

Vorsitz: K. Friese, München

- 12.00 **Begrüßung**
K. Friese, München
C. Anthuber, Starnberg
- 12.15–12.45 **Pränataldiagnostik – was ist in Zukunft zu erwarten?**
Regina Schmeiter, Starnberg
- 12.45–13.15 **Präeklampsie – wie schützt man den Fet, die Mutter und den Arzt?**
T. Fischer, Landshut
- 13.15–13.45 **Beckenendlage – jetzt wieder alles zurück?**
U. Hasbargen, München
- 13.45–14.15 **Klassische Naturheilverfahren und Komplementärmedizin in der Geburtshilfe – was ist evidenzbasiert, wo liegt die Zukunft?**
A.-M. Beer, Hattingen
- 14.15–14.45 Pause und Besuch der Industrieausstellung





Freitag, 12. Oktober 2007

Geburtshilfe und Perinatalogie II

Vorsitz: K. Vetter, Berlin-Neukölln

- 14.45–15.15 **Auswirkungen fetaler Wachstumsretardierung auf das spätere Leben**
A. Schulze, München
- 15.15–15.45 **Auswirkungen fetaler Makrosomie auf das spätere Leben**
F. Kainer, München
- 15.45–16.15 **Geburtshilfe und Perinatalogie nach dem GBA-Beschluss – die zukünftige Situation in Bayern und Deutschland**
K. Vetter, Berlin-Neukölln
- 16.15–16.45 Pause und Besuch der Industrieausstellung





Freitag, 12. Oktober 2007

Allgemeine Gynäkologie

Vorsitz: C. Anthuber, Starnberg

16:45–17.15

Zyklusstörungen bei der Jugendlichen

S. Anthuber, München

17.15–17.45

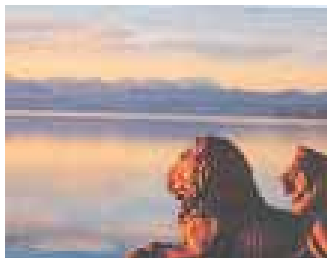
Endometriose – gibt es neue konservative und operative Therapieansätze?

J. Keckstein, Villach

17.45–18.15

Die operative Therapie von Stressharninkontinenz und Prolaps genitalis – wiederholen wir die alten Fehler mit dem MESH-Einsatz?

B. Schüssler, Luzern



TAGUNGSPROGRAMM



Samstag, 13. Oktober 2007

Gynäkologische Onkologie- State of the art lectures I

Vorsitz: Barbara Schmalfeldt, München

- | | |
|-------------|--|
| 08.30-09:00 | Ovarialkarzinom
A. Burges, München |
| 09.00-09.30 | HPV und Zervixkarzinom
M. Beckmann, Erlangen |
| 09.30-10.00 | Endometriumkarzinom
O. Ortmann, Regensburg |
| 10.00-10.20 | Pause und Besuch der Industrieausstellung |

Spezialreferate

Vorsitz: H. Hepp, Buch

Die Zukunft der Frauenheilkunde

- | | |
|-------------|--|
| 10.20-10.40 | – ohne die Männer?
K. Vetter, Berlin |
| 10.40-11.00 | – mit dem Vertragsarztänderungsgesetz
Claudia Halstrick, München |
| 11.00-11.20 | Pause und Besuch der Industrieausstellung |



Samstag, 13. Oktober 2007

Gynäkologische Onkologie- State of the art lectures II

Vorsitz: R. Kreienberg, Ulm

- | | |
|-------------|--|
| 11.20-11.50 | Mammakarzinom
I. Bauerfeind, München |
| 11.50-12.20 | Vulvakarzinom
R. Kürzl, München |
| 12.20 | Schlusswort
C. Anthuber, Starnberg
K. Friese, München |



WICHTIGE HINWEISE



Anmeldung Bestätigung Stornierung

Anmeldeschluss ist der 30. September 2007. Danach ist eine Anmeldung bzw. Zahlung nur noch vor Ort möglich. Die Bestätigung erhalten Sie dann im Tagungsbüro. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 30. September 2007 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich.

Zertifizierung

Für die Teilnahme an der Tagung werden von der Bayerischen Landesärztekammer 10 Fortbildungspunkte vergeben.

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haften die Veranstalter nicht. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Anreise

Anfahrt mit dem PKW:

A95 München – Garmisch-Partenkirchen, Ausfahrt Starnberg. Auf der Hauptstraße zum Tutzinger Hofplatz im Zentrum von Starnberg. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über die Hauptstraße B2 (s. Lageplan).

Anreise mit der Bahn:

Ab München Hauptbahnhof mit der S6 Richtung Tutzing, Bahnhof Starnberg. Fußweg vom Bahnhof durch die Fußgängerzone zur Schlossberghalle ca. 10 min (Tutzinger Hofplatz).

Anreise mit dem Flugzeug:

Flughafen München, S1 und S8, Richtung Stadtmitte bis „Laim“, weiter mit der S6 wie oben beschrieben.

ALLGEMEINE HINWEISE



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. C. Anthuber
Frauenklinik im Klinikum Starnberg
Oßwaldstr. 1
D-82319 Starnberg
Tel.: +49-(0)8151-18-2312
Fax: +49-(0)8151-18-2327
email: frauenklinik@klinikum-starnberg.de
Prof. Dr. K. Friese
Direktor der Universitätsfrauenkliniken
der LMU München
(Standorte Großhadern/Innenstadt)
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Tel.: +49-(0)89-7095-0
+49-(0)89-5160-4100
Fax: +49-(0)89-7095-5844

Kongress- Organisation

Prof. Dr. C. Anthuber
Dr. med. Sabine Keim
email: sabine.keim@klinikum-starnberg.de

Tagungsort

Schlossberghalle Starnberg
Vogelanger 2
D-82319 Starnberg

Während der Veranstaltung sind Sie unter
folgender Telefonnummer erreichbar:
+49-(0)8151-772-7170

ALLGEMEINE HINWEISE



Klinikum
STARNBERG

Unterkunft

Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg

Münchner Straße 17
82319 Starnberg
Tel.: +49-(0)8151-4470-157
Fax: +49-(0)8151-4470-161



Preise: EZ 99 Euro
DZ 114 Euro

Preise jeweils pro Person/Nacht, inklusive Frühstück und Tiefgaragenbenutzung

Residence am Klinikum Starnberg

Klinikeigenes Gästehaus
Oßwaldstr. 3a
82319 Starnberg
Tel.: +49-(0)8151-18-1000
Fax.: +49-(0)8151-18-1060

Residence
STARNBERG

Preise: EZ 90 Euro
DZ 120 Euro

Preise jeweils pro Person/Nacht, inklusive Frühstück und Tiefgaragenbenutzung

Zusätzliche Informationen

Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land

Wittelsbacherstr. 2c, 82319 Starnberg
Tel.: +49-(0)8151-9060-0
Fax.: +49-(0)8151-9060-90

ANMELDUNG



Aktueller Stand und Perspektiven in Gynäkologie und Geburtshilfe – für Klinik und Praxis

2. Gemeinsame Tagung der Universitätsfrauenkliniken
der LMU München (Standort Innenstadt und Standort
Großhadern) und der Frauenklinik im Klinikum Starnberg

12.–13. Oktober 2007
Schlossberghalle in Starnberg

Ich nehme an der Tagung teil:

Titel, Vorname, Name

(ggf. Klinik)

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

e-mail

	Gesamttagung	Tageskarte
Fachärzte	Euro 90	Euro 60
Assistenzärzte	Euro 60	Euro 40
Hebammen	Euro 40	Euro 30
PJ/Studenten	frei	frei

(jeweilige Nachweise bitte bis 30.09.2007 faxen)

AUSSTELLER UND SPONSOREN



Wir danken folgenden Firmen

Hauptsponsor: **Novartis**

Weitere Sponsoren:

- Astellas**
- Astra Zeneca**
- BBD Aesculap GmbH**
- Bosana**
- Brenner Medical Care**
- Cook**
- Dalhausen**
- Ethicon**
- Ethicur**
- Ferring**
- Fresenius**
- Grünenthal**
- HIPP**
- Innocept**
- Nycomed**
- Organon**
- Pierre Fabre**
- Roche**
- Serag Wiesner**
- Storz**
- Takeda**
- Therapy Select**
- Tic med**
- Urotech**
- Vita 34**

REFERENTEN UND VORSITZENDE



- C. Anthuber**, Starnberg
Sabine Anthuber, München
I. Bauerfeind, München
M. Beckmann, Erlangen
A.-M. Beer, Hattingen
A. Burges, München
T. Fischer, Landshut
K. Friese, München
Claudia Halstrick, München
U. Hasbargen, München
H. Hepp, Buch
F. Kainer, München
J. Keckstein, Villach
R. Kreienberg, Ulm
R. Kürzl, München
O. Ortmann, Regensburg
Barbara Schmalfeldt, München
Regina Schmeiter, Starnberg
B. Schüssler, Luzern
A. Schulze, München
K. Vetter, Berlin-Neukölln

ZAHLUNG



Anmeldeschluss: 30. September 2007

Danach ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

Kreissparkasse München Starnberg

BLZ 702 501 50, Konto 17135468

Verwendungszweck: „Gyn-Tagung“ und Name des Teilnehmers

Zahlung per Abbuchungsauftrag:

NUR INNERHALB DEUTSCHLANDS MÖGLICH. Die Anmeldung kann per Fax oder per Post erfolgen.

Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung verpflichte ich mich, den Kongressorganisatoren die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Bankinstitut

Konto Nr.

BLZ

Kontoinhaber

Die Zahlung mit Scheck oder Kreditkarte ist nicht möglich.

WICHTIGER HINWEIS:

Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Zahlung per Überweisung erfolgt. Telefonische oder email-Anmeldungen können nicht akzeptiert und nicht bestätigt werden.

Ich bestätige die Buchung und erkenne die o.g. Bedingungen an.

Datum

Unterschrift